

4/25

Informationsblatt Ihres Personalrats

Würzburg, 17.12.2025



Neue Universität, Sanderring (Foto: Sven Winzenhörlein)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Licht der festlichen Jahreszeit möchten wir, Ihre Kolleginnen und Kollegen vom Personalrat, die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen kurz innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Nach Wochen hektischer Betriebsamkeit mit Abgabeterminen und Vorbereitungen für das nächste Jahr wollte eine besinnliche Stimmung so gar nicht aufkommen. So ist die Zeit am Ende eines jeden Jahres in vielen Bereichen doch immer eine Zeit erhöhter Aktivität. Was aber bleibt zu jedem Jahresende? Die Erkenntnis, dass ein neues Jahr mit vielen neuen Möglichkeiten zur Veränderung, neuen Chancen und Herausforderungen folgen wird.

Die vor uns liegenden freien Wochen bieten nun endlich Raum für Erholung und Besinnung. Nutzen wir die stillen Tage, um Kraft zu schöpfen, innezuhalten und gestärkt ins neue Jahr zu gehen, das von uns wieder neues Engagement fordern wird. Setzen wir weiterhin auf Zusammenhalt, Solidarität und Respekt im Umgang miteinander.

Der Rückblick auf das alte Jahr gibt uns aber auch Gelegenheit, große Erfolge und die vielen kleinen guten Dinge, die wir jeden Tag erleben, wertzuschätzen. Teilen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen mit, wie sehr Sie sie schätzen, bevor diese Ihren wohlverdienten Weihnachtsurlaub antreten. Denn schon Buddha sagte:

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten, eine Zeit, die Sie zur Ruhe kommen lässt, und dass Sie der Zauber der Weihnachtszeit noch eine Weile ins neue Jahr begleiten möge. Kommen Sie mit Gesundheit, Kraft, Kreativität und Zuversicht wieder, damit es in jeder Hinsicht für Sie persönlich ein erfolgreiches Jahr wird.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen!

*In herzlicher Verbundenheit
Ihr Personalrat*

Dienstjubiläen:

Die Dienstjubiläen und weitere Personalangelegenheiten finden Sie im aktuellen [einBLICK](#), dem Online-Magazin der Universität, unter der Rubrik „PERSONALIA“ und im [Archiv](#) früherer Ausgaben.

Ehrung der Jubilare und Ruheständler

Zum Dank für ihren langjährigen Einsatz für die Universität und die sehr gute Zusammenarbeit hat der Personalrat gemeinsam mit Unikanzler Uwe Klug Jubilare und Ruheständler zu einem Empfang in die Neubaukirche eingeladen.

Sie haben im Jahr 2025 ihr 25- oder 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert oder sind in den Ruhestand eingetreten, jetzt trafen sie sich zu einem Empfang im Gewölbekeller der Alten Universität: Knapp 45 aktuelle und ehemalige Beschäftigte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU). Dazu eingeladen hatten der Personalrat der Universität und Unikanzler Dr. Uwe Klug.

Sven Winzenhörlein, Personalratsvorsitzender der JMU, sprach den Jubilaren und ehemaligen Beschäftigten als Erster seinen Dank aus: „Sie haben mit Ihrer Arbeit dazu beigetragen, dass Forschung, Lehre und Verwaltung der Universität funktionieren und sich weiterentwickeln konnten.“ Für ihr Engagement, ihre Geduld und ihr Durchhaltevermögen verdienten sie „uneingeschränkten Respekt“.

„Sie hielten und halten alles zusammen, mit Erfahrung, Humor und Improvisationstalent“, sagte Winzenhörlein. Damit bildeten die Jubilarinnen, Jubilare und ehemaligen Beschäftigten „das Fundament, auf dem die Uni steht“, und dafür gebühre ihnen ein großes Dankeschön.

Dem schloss sich Unikanzler Uwe Klug in seiner Rede uneingeschränkt an: „Dies ist ein besonderer Abend, um Ihnen Dank zu sagen für Ihr Engagement und Ihre Loyalität.“ Die Universität Würzburg lebe von Menschen wie den im Max-Stern-Keller Versammelten, „die sich für die Universität einsetzen und dafür sorgen, dass diese sich weiterentwickelt und wächst.“

Dementsprechend wünschte sich der Unikanzler, dass die frischgebackenen Ruheständler auch weiterhin der Universität verbunden bleiben. Schließlich sei die Universität mehr als eine Ansammlung von Gebäuden und ihre Bewertung in Rankings: „Sie ist eine Gemeinschaft, die mit den Menschen lebt und atmet“. Deren Beiträge und Ideen für die Alma Julia gelte es an diesem Abend zu feiern. „Lassen Sie uns stolz sein auf die Fortschritte, die wir bisher erreicht haben und die wir in Zukunft noch erzielen werden“, so Klug.

Und weil Wissenschaft und Kultur seit jeher eng verbunden seien, lud Klug Jubilarinnen, Jubilare und Ruheständler im Anschluss an die Veranstaltung zum traditionellen Weihnachtskonzert der Uni in der Neubaukirche ein.

(Den vollständigen Artikel aus dem einBLICK finden Sie [hier](#).)



(Foto: Gunnar Bartsch)

Die Jubilarinnen und Jubilare (25- und 40-jähriges Dienstjubiläum)



(Foto: Gunnar Bartsch)

Die Ruheständlerinnen und Ruheständler

(jeweils im Bild links: Kanzler Dr. Uwe Klug, rechts: Personalratsvorsitzender Sven Winzenhörlein)

Tarifverhandlungen – aktueller Stand

Der zum 01.11.2023 geschlossene Tarifvertrag der Länder (TV-L) ist zum 31.10.2025 ausgelaufen; die Tarifverhandlungen 2025/2026 haben begonnen. Die Gewerkschaftsseite gab am 17.11.2025 ihre Forderungen für die ca. 1,1 Millionen Tarifbeschäftigten der Länder bekannt:

Kernforderungen für die **Tarifbeschäftigten**:

- **Entgelterhöhung:** +7%, mindestens um 300 €
- **Zeitzuschläge:** +20 Prozentpunkte je Zeitzuschlag nach §8 Abs. 1 TV-L
- **Laufzeit:** 12 Monate (01.11.2025 bis 31.10.2026)

Forderungen und Erwartungen für **Auszubildende, Dualstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten und studentische Hilfskräfte**:

- **Erhöhung für Auszubildende:** +200 €
- **Übernahme:** Garantierte Übernahme der Auszubildenden und Dualstudierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung unbefristet und in Vollzeit im erlernten Beruf und Übernahme in Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- **Mobilitätzuschuss** als Wahlmodell: Übernahme des Deutschlandtickets oder Tankkostenzuschuss in Höhe von 50 Euro
- **Tarifierung** der praxisintegrierten Dualstudierenden
- **Abschluss eines TV Stud:** Ein eigener und umfassender Tarifvertrag für alle studentischen Hilfskräfte mit u.a. folgenden Punkten: einheitlichen Mindeststundenentgelten gestaffelt nach Beschäftigungsjahren, einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten je Vertrag und einem Mindeststundenumfang von 40 Stunden pro Monat

Weitere Forderungen und Erwartungen:

- **Arbeitsbedingungen:** Verbesserung der Work-Life-Balance, z. B. durch zusätzliche freie Tage (ähnlich dem TVöD-Ergebnis)
- **Zulagen:** Verbesserungen im Zulagenwesen, Familienzulagen, Ballungsraumzulagen
- **Struktur:** Stufengleiche Höhergruppierung und bessere Entwicklungsperspektiven

Die Gewerkschaftsseite verweist auf die günstige Entwicklung der Steuereinnahmen, den Wettbewerb um die besten Fachkräfte und die Notwendigkeit des Anschlusses an den Tarifbereich von Bund und Kommunen, um den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber auch im Bereich der Landesbehörden attraktiv zu halten. Die Arbeitgeberseite lehnt die Gewerkschaftsforderungen als "nicht zu verantworten" ab. Die geforderten 7% seien bei einer Inflationsrate von 2% "völlig überzogen" und die im TVöD erreichten 5,8% würden wegen der Laufzeit von 27 Monaten bezogen auf die von der Gewerkschaftsseite geforderten 12 Monate Laufzeit nur rund 2,6% bedeuten.

Die erste Verhandlungsrunde endete daher am 03.12.2025 ohne Angebot der Arbeitgeberseite, die in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) organisiert ist. Die nächsten Verhandlungsrunden beider Parteien werden am **15./16. Januar** und **11./12. Februar 2026** stattfinden.

Erwartungen für **Beamtinnen und Beamte**:

Das Tarifergebnis soll zeitgleich und systemgerecht auf die 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamten übertragen werden. Übertragen werden soll das Ergebnis auch auf rund eine Million Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Diese sind indirekt betroffen, weil die Übertragung nicht Gegenstand der Tarifverhandlungen ist. Diese müssen die einzelnen Landesparlamente im Anschluss an den Tarifabschluss per Gesetz beschließen.

Quelle: AK Kommunikation

Karriereportal bayernweit „Sei-daBay“

Von Ausbildungsangeboten über duale Studiengänge bis hin zu interessanten Jobs – das Bayerische Karriereportal präsentiert auf Sei-daBay.de zahlreiche spannende Berufe und Stellen im öffentlichen Dienst des Freistaates Bayern. Ein Großteil der Stellenangebote sind öffentlich einsehbar.

Die **Interne Stellenbörse**, die nur von Beschäftigten des Freistaates Bayern eingesehen werden kann, findet sich seit dem 10.12.2025 nicht mehr auf „Marktplatz freie Stellen“ sondern auch auf „Sei-daBay“. Um zu gewährleisten, dass auch nur dieser Personenkreis die internen Stellenangebote einsehen kann, ist die Authentifizierung über das Portal [Mitarbeiterservice Bayern](#) des Landesamtes für Finanzen (LFF Bayern) erforderlich. Beschäftigte, die bislang nicht für den Mitarbeiterservice Bayern registriert sind, müssen dies daher noch vornehmen.

Die interne Stellenbörse ist für die Beschäftigten des Freistaates Bayern ab dem Umstellungszeitpunkt entweder über die Kachel „Interne Stellen“ auf der Startseite vom „Mitarbeiterservice Bayern“ oder dem Direkt-Link „Mitarbeiterbereich“ im Footer-Bereich von „Sei-daBay.de“ (Fußzeile, wie Impressum) erreichbar.

Stellenausschreibungen:

Bitte geben Sie auf dem Ihrem Stellenangebot beizulegenden Formular „Meldung einer zu besetzenden Stelle“ an, wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Stellenausschreibung auf dem Bayerischen Karriereportal „Sei-daBay“ wünschen und ob diese öffentlich einsehbar oder nur intern zugänglich sein soll. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich hier an das Servicezentrum Personal personal@uni-wuerzburg.de.

Quelle: AK Kommunikation

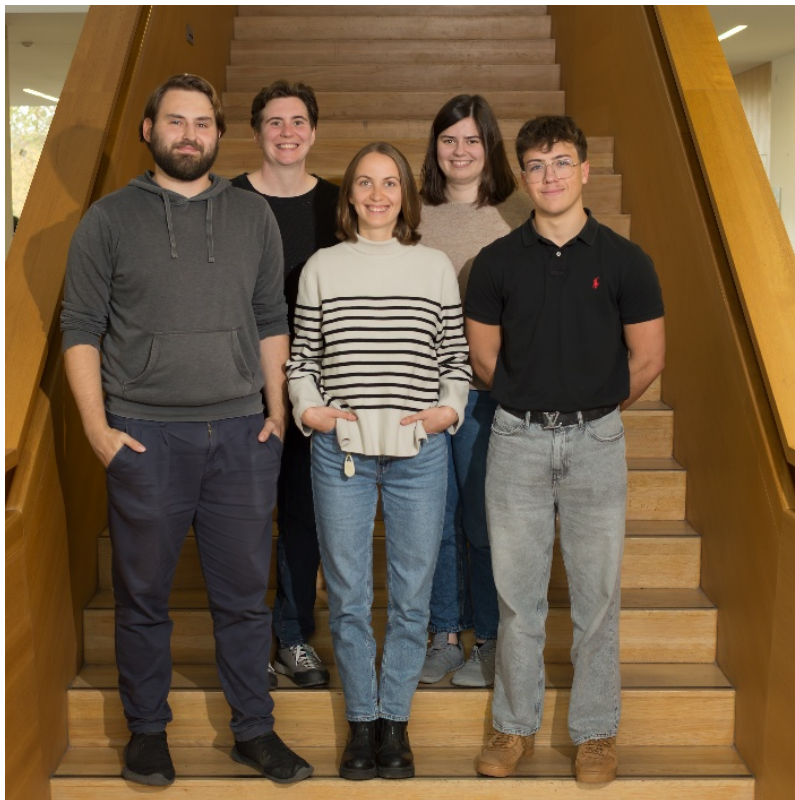
Versammlung der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Wir blicken auf eine gelungene und ergebnisreiche Jugend- und Auszubildenden-Versammlung, die am 13.11.2025 stattfand, zurück. Unserer Einladung konnten 24 Auszubildende folgen, und der Tag wurde durch verschiedene Programmpunkte abwechslungsreich und informativ. Neben der Vorstellung des Tätigkeitsberichtes und der JAV-Wahlen im nächsten Jahr sprach auch der Kanzler ein kurzes Grußwort.

Am Vormittag besuchte uns Frau Issing von Mindzone ([Würzburg - sauber drauf! mindzone.info](http://mindzone.info)) mit ihrem Workshop zum Thema Suchtprävention. Bei diesem interaktiven Vortrag wurden konkrete Fragen und Antworten, heutige Trends im Internet, Kontaktstellen sowie ein faktenbasierendes Wissen rund um das Thema Drogen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt.

Nach der Mittagspause starteten wir mit einem Quiz- Nachmittag. Die Auszubildenden lieferten sich in Gruppen ein Kopf-an-Kopf-Rennen und beantworteten Fragen zu Allgemeinbildung, Film und Musik. Aber auch Würzburg-spezifische Fragen ließen die Köpfe rauchen, denn wer weiß auf Anhieb, wie viele Fakultäten unsere Universität hat? Zu gewinnen gab es Zimmerpflanzen, die von den Auszubildenden des botanischen Gartens bereitgestellt wurden.

Durch diese Programmpunkte hatten wir einen regen und wertvollen Austausch mit allen Teilnehmenden und stehen weiterhin allen Auszubildenden und Jugendlichen bei Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Die aktuelle JAV der Uni Würzburg:
Von links:
Raphael Bücken, Claudia Sauer,
Jasmin Evelyne Hopp, Regina Ernst,
und Simon Weidner

(Foto: Raphael Bücken)

Quelle: JAV

Veranstaltungsvorschläge

Sonntagsführung "Religiöse Motive im Wandel der Epochen"

Am 21. Dezember 2025 findet im Martin von Wagner Museum in der Residenz Würzburg von 11:00 bis 12:00 Uhr im 2. Stock der Gemäldegalerie eine Führung zum Thema "Religiöse Motive im Wandel der Epochen mit Johannes Böhnlein statt.



Martin von Wagner Museum
der Universität Würzburg

Entdecken Sie den starken Einfluss religiöser Motive auf die Malerei von der Gotik bis zur Moderne. Die Führung beleuchtet, wie Glaube und Gesellschaft die Kunst in verschiedenen Ländern prägten. Wir beginnen im katholischen Mittelalter Italiens, erleben die Spätgotik der Bauernaufstände in Deutschland und die Wiederentdeckung der Renaissance. Weiter geht es durch den reformatorisch beeinflussten Barock der Niederlande und den antike und christliche Motive verbindenden Klassizismus in Deutschland, bis hin zur vielfältigen Umsetzung in der Moderne. Erleben Sie, wie sich die Darstellung des Göttlichen wandelte!

- **Teilnahmekosten:** 5€, ermäßigt: 3€
- Treffpunkt: Gemäldegalerie des Martin von Wagner Museums, Südflügel der Residenz, 2. Stock
- Max. Teilnehmendenzahl: **25 Personen**
- **Anmeldung empfohlen** (Mail: mvw-museum@uni-wuerzburg.de oder Tel.: +49 931 31-82288)

Kontakt

Info-Tel.: +49 931 31-82288

Info-Mail: museumsinitiative@uni-wuerzburg.de

brainLight® - Shiatsu Massagesessel mit audiovisueller Stimulation

Bis April 2026 stehen noch zwei Shiatsu Massagesessel der Firma [brainLight](#) mit audiovisueller Stimulation (über Kopfhörer und Brille) bereit. **Studierende** und **Beschäftigte** der Uni Würzburg können die Systeme kostenfrei nutzen und Shiatsu-Rückenmassagen in Kombination mit Licht und Ton-Tiefenentspannungen genießen.

Innerhalb eines gebuchten **Zeitslots von einer Stunde** können aus einer Vielfalt an Programmen, die zwischen 10 und 40 Minuten dauern, ausgewählt werden: Neben verschiedenen Basic-Angeboten zur Entspannung gibt es spezielle Programme z. B. für mehr Achtsamkeit, zum besseren Schlaf, zur Prüfungsvorbereitung, für mentales Sporttraining oder zur Unterstützung klassischer Gesundheitsthemen (Gewicht, Ängste, Tabakentwöhnung, ...).

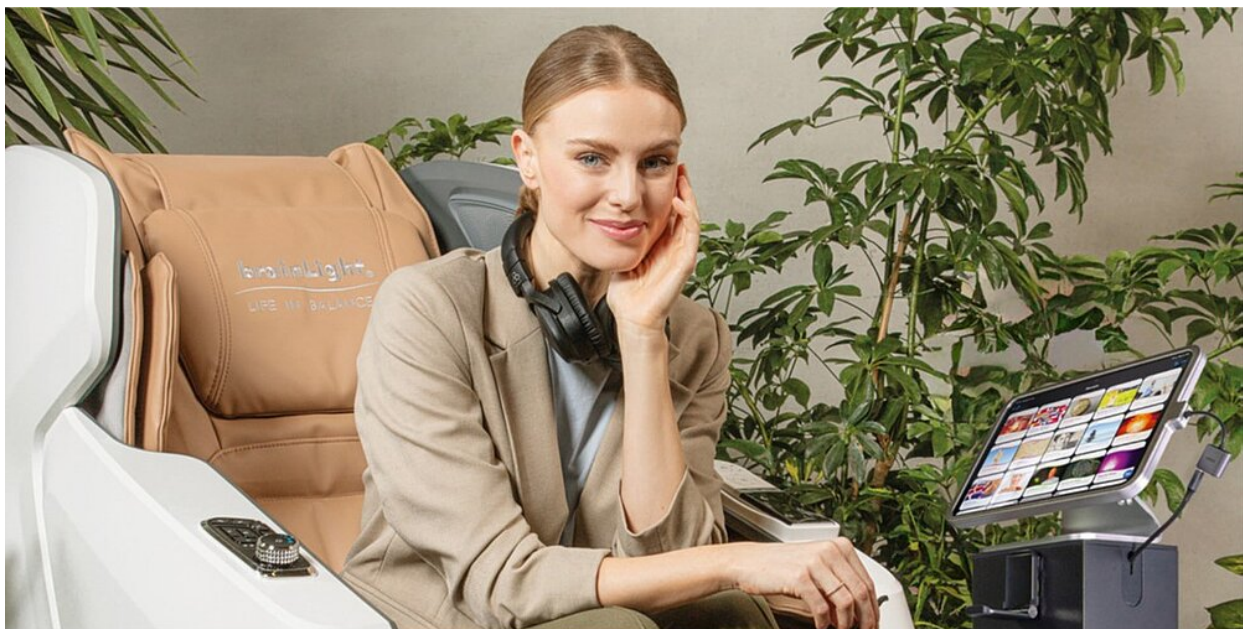
Eine Übersicht über alle Programme gibt es auf [dieser Seite](#) und vor Ort. Wir empfehlen, bei der ersten Nutzung das [Einführungsvideo](#) anzusehen. Die kurze [Einweisung](#) findet sich auch noch einmal vor Ort.

Der gebuchte Zeitslot reicht aus, um in Ruhe anzukommen, Programme auszuwählen und entspannt wieder zu gehen.

In folgenden Räumen (Beschilderung vor Ort) kann **kostenfrei montags bis freitags, 07:00 - 19:00 Uhr** eine Entspannungseinheit gebucht werden:

- [John-Skilton-Straße 4a](#), Personalentwicklung, 3. Stock (bei Anfahrt mit dem PKW, Parkplätze im Oswald-Külpe-Weg verwenden: Fußweg zur John-Skilton-Straße zwischen Haus 84 und 85)
 - **03.B03:** Buchung [hier](#)
 - **03.B04:** Buchung [hier](#)

Bitte lesen Sie unbedingt vor Buchung des Sessels die weiteren [Hinweise](#) zum Datenschutz und zu Gegenindikationen.



WenDo-Selbstverteidigungskurs

WenDo ist ein für Frauen* entwickeltes Konzept zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Der an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindende WenDo-Kurs bietet den Teilnehmerinnen Konfliktbewältigungsstrategien in grenzüberschreitenden Alltagssituationen und zeigt Handlungsoptionen für die Abwehr von körperlichen Angriffen auf.



Termine: 22. und 23. Januar 2026 / jeweils 13-17 Uhr

Ort: Seminarraum im Klara-Oppenheimer-Weg 38

Kursleiterin: Nike Klüber

Verbindliche Anmeldung: per Email an: ufbteam@uni-wuerzburg.de

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Kurs ist **kostenlos**.

Weitere Hinweise: Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Hinweis:

Quellen: Die Artikel mit der Quellenangabe „AK Kommunikation“ sind vom Arbeitskreis Kommunikation des Personalrates zusammengestellt und mit dem PR-Gremium abgestimmt. Die Artikel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und in aktueller gendergerechter Form formuliert. Bei Artikeln aus anderen Quellen wird der Text in der Regel im Original übernommen, daher können wir nicht für die Richtigkeit der Angaben und die gendergerechte Form garantieren. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Der PR ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit des Inhaltes.

Über ein Feedback zur PR Aktuell würden wir uns freuen und nehmen gerne Lob und Kritik, Anregungen und Wünsche entgegen.

Impressum:

Personalrat der Universität Würzburg, Mensanebengebäude, Am Hubland, 97074 Würzburg
Vorsitzender: Sven Winzenhörlein

✉ personalrat@uni-wuerzburg.de; ☎ 0931/31-82003

🌐 <https://www.uni-wuerzburg.de/personalrat/>

Redaktion: Arbeitskreis „Kommunikation“ des PR

Redaktionsleitung: Elke Stahl; Layout: Raphael Bücken

Wir können Sie über jede Neuerscheinung der PR Aktuell oder aktuelle Rabatt- und Einkaufsaktionen informieren. Hierzu können Sie sich gerne in unsere [Mailinglisten](#) eintragen.